

Stadt Braunschweig

Die Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk 222 –
Timmerlah-Geitelde-Stiddien

Braunschweig, den 9. September 2021

Tagesordnung öffentlicher Teil

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 222

Sitzung: Donnerstag, 16.09.2021, 19:00 Uhr

Raum, Ort: Vereinsheim des TSV Geitelde, Rünigenstr. 21, 38122 Braunschweig

Im Anschluss an die Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt. Die als Anlage beigefügten Hinweise zu infektionsschützenden Maßnahmen bei der Durchführung von Bezirksratssitzungen sind zu beachten.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Ehrung für kommunalpolitische und ehrenamtliche Tätigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.06.2021
4. Mitteilungen
 - 4.1. Bezirksbürgermeister/in
 - 4.2. Verwaltung
5. Anträge
 - 5.1. Einrichtung eines Ortstermins am Spielplatz Geitelde - Am Sender 21-16761
Antrag SPD-Fraktion
 - 5.2. Einrichtung eines Ortstermins auf der Kirchstraße zur Besprechung 21-16762
von Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität
Antrag SPD-Fraktion
 - 5.3. Fahnenmast neues Feuerwehrhaus Timmerlah 21-16850
Antrag Niels Salveter (BIBS)
 - 5.4. Einzäunung der Abfallcontainer vor der Sporthalle Timmerlah 21-16868
Antrag CDU-Fraktion
6. 21-16722 Ersatzpflanzungen zum Ausgleich des Substanzverlustes
aufgrund der Haushaltskonsolidierung in bezirklichen Grünanlagen
des Stadtbezirkes 222
-Entscheidung-
(Vorlage wird nachgereicht)
7. Verwendung von bezirklichen Mitteln 2021 im Stadtbezirk 222 - 21-15995
Timmerlah-Geitelde-Stiddien
-Entscheidung-
8. Verwendung von Mitteln aus dem Stadtbezirksratsbudget
-Entscheidung-

- | | | |
|------|---|-----------------|
| 9. | Anfragen | |
| 9.1. | Altes Feuerwehrhaus Timmerlah soll Gemeinschaftshaus werden
Anfrage SPD-Fraktion | 21-16713 |
| 9.2. | Gehwegsanierung Rünigenstraße/Geitelde
Anfrage CDU-Fraktion | 21-16869 |
| 9.3. | Radweg an der Straße von Geitelde nach Timmerlah
Anfrage SPD-Fraktion | 21-16365 |

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Kark

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222

TOP 5.1

21-16761

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Einrichtung eines Ortstermins am Spielplatz Geitelde - Am Sender

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

25.08.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien
(Entscheidung)

16.09.2021

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Bezirksrat beantragt einen Ortstermin auf dem Spielplatz Am Sender in Geitelde, um die Situation des abgelehnten Spielgeräts durch die Anwohner vor Ort anzusehen und ggf. mit den Anwohnern zu erörtern.

Sachverhalt:

Ggf. mündlich.

gez.

Manfred Dobberphul
-Fraktionsvorsitzender-

Anlage/n:

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222

TOP 5.2

21-16762

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Einrichtung eines Ortstermins auf der Kirchstraße zur Besprechung von Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

25.08.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien
(Entscheidung)

16.09.2021

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Bezirksrat beantragt zu Verbesserungen der Aufenthaltsqualität auf der Kirchstraße einen Ortstermin mit den zuständigen Verwaltungsvertreter/-innen, um die Maßnahmen genauer zu besprechen und vor Ort besser bewerten zu können.

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat aufgrund einer SPD-Anfrage zu Verbesserungen der Aufenthaltsqualität in ihrer Antwort Maßnahmen aufgezeigt, die uns sehr interessant erscheinen und erhebliche Verbesserungen der Aufenthaltsqualität bewirken könnten.

gez.

Manfred Dobberphul
-Fraktionsvorsitzender-

Anlage/n:

keine

Absender:

**Niels Salveter (BIBS) im Stadtbezirksrat
222**

TOP 5.3
21-16850
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Fahnenmast neues Feuerwehrhaus Timmerlah

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

03.09.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien
(Entscheidung)

16.09.2021

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat beantragt die Aufstellung eines Fahnenmasts für das neue Feuerwehrhaus in Timmerlah.

Sachverhalt:

Bei der Einweihung des neuen Feuerwehrhauses in Timmerlah wurde ich angesprochen, dass ein Fahnenmast wünschenswert wäre. Die Beflaggung (Timmerlahwappen) würde durch die Freiwillige Feuerwehr sichergestellt werden.

gez.

Niels Salveter

Anlagen:

keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 222

TOP 5.4

21-16868
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Einzäunung der Abfallcontainer vor der Sporthalle Timmerlah

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.09.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien
(Entscheidung)

16.09.2021

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat beantragt die Einzäunung der Abfallcontainer auf dem Parkplatz vor der Sporthalle Timmerlah.

Sachverhalt:

Viele Einwohnerinnen und Einwohner nutzen die Abfallcontainer, um ihren Müll fachgerecht zu entsorgen. Die Abfallmengen haben jedoch aufgrund der Corona-Pandemie zugenommen. Die Container sind teilweise so voll, dass der Müll wieder herausfällt oder die Einwohnerinnen und Einwohner Kisten neben die Container stellen. Herr Ludwig, Schulleiter der Grundschule Timmerlah, bat aus den genannten Gründen um eine Einzäunung der Container, damit der Wind den Müll nicht ungehindert über den Parkplatz wehen kann.

gez.

Julia Kark

Anlage/n:

keine

Betreff:
Ersatzpflanzungen zum Ausgleich des Substanzverlustes aufgrund der Haushaltskonsolidierung in bezirklichen Grünanlagen des Stadtbezirkes 222

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VIII 67 Fachbereich Stadtgrün und Sport	<i>Datum:</i> 15.09.2021
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (Entscheidung)	16.09.2021	Ö

Beschluss:

Der Ersatzpflanzung zum Ausgleich des Substanzverlustes aufgrund der Haushaltskonsolidierung 2002 in bezirklichen Grünanlagen des Stadtbezirks 222 wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Auf Grundlage des Antrags „Substanzerhaltene Grünpflege in den Ortsteilen“ (DS 17-04818) der Fraktionen CDU und Bündnis 90 / Die Grünen beschloss der Rat der Stadt Braunschweig in seiner Sitzung am 20.06.2017 die mit dem Haushaltsplan 2002 beschlossene Absenkung des Pflegestandards in 22 Ortsteilen sowie vier Gewerbegebieten aufzuheben. Während der Absenkung wurden in den betroffenen Bereichen lediglich die Spieleinrichtungen für Kinder und Jugendliche, die Außenanlagen an Kindertagesstätten und Schulen sowie Schulsporteinrichtungen in einem Umfang gepflegt, wie es für eine Substanz- und Funktionserhaltung der Anlagen erforderlich ist.

An allen anderen Grünbeständen und Freizeiteinrichtungen, die in der Verantwortung des Fachbereiches Stadtgrün und Sport stehen, wurden die Arbeiten zur Pflege und Instandhaltung weitestgehend eingestellt und lediglich Maßnahmen zur Abwehr akuter Gefahren sowie zur Gewährleistung einer eingeschränkten Verkehrssicherheit durchgeführt.

Die Auswirkungen der über einen Zeitraum von über 15 Jahren reduzierten Pflegeaufwendungen an der grünen Infrastruktur wurden auf der Grundlage eines standardisierten Kartier- und Bewertungsschlüssel in Anlehnung an den „Bildqualitätskatalog Freianlagen“ der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau e.V. (kurz FLL) als gravierend eingeschätzt. Die Folgewirkungen haben bei einer Vielzahl von Vegetationsflächen zu erheblichen bzw. völligem und irreversiblen Funktions- und Substanzverlusten geführt, die lediglich durch eine Instandsetzung im Sinne einer Sanierung ausgeglichen werden können, um wieder einen funktionsgerechten Zustand zu erreichen.

Um die Folgewirkungen des eingetretenen Substanzverlustes, vorrangig im Straßenbegleitgrün auszugleichen, wurde vom Fachbereich 67 ein „Konzept zum Ausgleich des Substanzverlustes vorgelegt (DS 18-09396) vorgelegt.

Dieses Konzept sieht einen Stufenplan mit einer Laufzeit von acht Jahren für die funktionsgerechte Instandsetzung und Wiederherstellung der Schäden vor. In den Haushaltsjahren 2019 – 2022 sollen zunächst vorrangig die Folgewirkungen an den Grünflächen ausgeglichen und entsprechende Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Die vollständige Sanierung der Vegetationsbereiche soll über die Neuanlage von möglichst wirtschaftlichen, pflegereduzierten und robusten aber auch attraktiven Pflanzungen erfolgen. Im Straßenbegleitgrün sind über die Verwendung der bodendeckenden Gehölze hinaus so-

wohl Rasenansaat als auch Ansaaten mit mehrjährigen Wildblumenmischungen vorgesehen. Einzelne Pflanzflächen mit partiellen Ausfällen können durch Ergänzungen mit Pflanzen der gleichen Sorte saniert werden. Weiterhin ist vorgesehen, einzelne Rasenflächen mit Solitärsträuchern aufzuwerten.

Ergänzend werden einzelne verwilderte Solitärsträucher und Gehölzbestände mit einem Pflegeschnitt grundlegend entsprechend der natürlichen Wuchsform neu aufgebaut.

Für die Sanierung der Pflanzflächen ist mit Blick auf eine nachhaltige pflegeleichte Ausrichtung der Pflanzung in den besonders stark mit Wurzelunkräutern verkrauteten Bereichen ein Bodenaustausch erforderlich. Ziel der Sanierung ist es, robuste und pflegbare Grünflächen zu entwickeln. Um dauerhaft einen guten Pflegezustand zu erreichen, wurden verschiedene Konzepte erarbeitet.

Konzept 1: Bepflanzung mit Bodendeckern, Bedeckung der Pflanzflächen mit Mulch

- *Potentilla fruticosa* 'Darts Golddigger'
- Rose 'Gärtnerfreude'
- Rose 'The Fairy White'
- *Spirea decumbens*
- *Symphoricarpos x chenaultii* 'Hancock'

Konzept 2: Begrünung durch Saatarbeiten

- Ansaat vorn Gebrauchsrasen RSM 2.3
- Ansaat von Blümmischung, „Salzverträgliche Bankettmischung“ (UG 05); 50% Blumen
- 50% Gräser

Konzept 3: Solitärsträucher in Verbindung mit Rasenflächen

- *Amelanchier lamarckii*
- *Cornus kousa*
- *Cornus mas*
- *Hamamelis japonica*
- *Magnolia stellata*
- *Viburnum x bodnantense* 'Dawn'

Konzept 4: Staudensystempflanzung

- Konzept ‚Sophie‘, Hauptfarbe Orange, Höhe 35-60 cm; Standort sonnig

Im Stadtbezirk 222 ist für das Jahr 2021 die Instandsetzung der Vegetationsflächen, die aufgrund der Haushaltskonsolidierung 2002 in bezirklichen Grünanlagen erheblichen Schaden genommen haben, an folgenden Standorten geplant:

Ortsteil	Gehölzflächen	Saatflächen	Systemstauden	Pflegeschnitt
Timmerlah	565 m ²	19 m ²	0 m ²	444 m ²
Geitelde	719 m ²	613 m ²	96 m ²	1.418 m ²
Stiddien	42 m ²	149 m ²	0 m ²	596 m ²

Die Gesamtfläche der zu bearbeitenden Pflanzflächen im Stadtbezirk 222 beläuft sich auf ca. 4.661 m². Die genaue Flächenaufteilung ist aus der Anlage sowie dem Plan ersichtlich.

In Zusammenarbeit mit dem Julius Kühne Institut (JKI) wurden einzelne Flächen ausgewählt, die im Rahmen eines Forschungsprojektes für Untersuchungen zum Bestand und zur Entwicklung heimischer Wildbienen im Straßenbegleitgrün herangezogen werden sollen. Die Flächen des Straßenbegleitgrüns bieten mögliche Standorte für Futterpflanzen oder Nistmöglichkeiten für diese Arten. Der Verkehr und die starke Fragmentierung könnten das Wildbienenenvorkommen jedoch negativ beeinflussen. Welches Potential das Verkehrsbegleitgrün als Bienenhabitat hat, soll ermittelt werden. Dafür sollen auf Flächen des Verkehrsbegleitgrüns der Stadt Braunschweig die Einflüsse von Nahrungsquellen, Nistplätzen, Verkehr und Fragmentierung auf das Wildbienenenvorkommen untersucht werden. Hierfür werden unter Berücksichtigung der vorhandenen Arten Umsetzungsmaßnahmen zur Optimierung der Flächen entwickelt. Die Bearbeitung der untersuchten Flächen könnte dann im Folgejahr er-

folgen. Diese Flächen wurden daher aus der Planung für die Umsetzung 2021 herausgenommen.

Finanzierung:

Haushaltsmittel für den Ausgleich der Folgewirkung der Haushaltskonsolidierung an Vegetationsflächen stehen für das Haushaltsjahr 2021 auf dem Projekt 4S. 670060 in ausreichender Höhe zur Verfügung. Insgesamt werden rund 185.000 € für den Ausgleich des Substanzverlustes an Vegetationsflächen im Stadtbezirk 211 im Haushaltsjahr 2021 aufgewendet.

Herlitschke

Anlage/n:

Plan-HKon2_Timmerlah
222_Anlage-HKon2_SBR
222_Flächenliste-HKon2_SBR
Plan-HKon2_Geitelde
Plan-HKon2_Stiddien



Timmerlahstraße;
neu: Bodendecker



Timmerlahstraße;
neu: Bodendecker



Timmerlahstraße;
neu: Bodendecker



In den Triften;
neu: Bodendecker



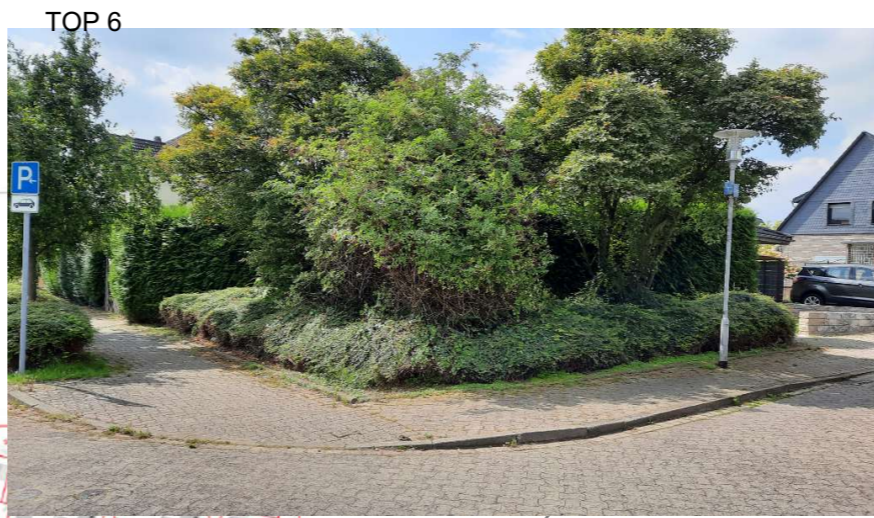
Tiefe Wiese;
Pflegegang

Timmerlah

Ersatzpflanzungen zum Ausgleich des Substanzverlustes aufgrund der Haushaltskonsolidierung in bezirklichen Grünanlagen des Stadtbezirkes 222 67.21 SG 6, Stand 19.08.2021



Emma-Kaume-Straße;
neu: Rosen (Ergänzung)



Steinbergstraße;
neu: Rasen und
Rosen (tw. Erhalt
Solitärsträucher)



Rüningenstraße;
neu: Bodendecker



Alfred-Kaume-Straße;
neu: Bodendecker



An der Wasche; neu: Staudensystem



An der Wasche; neu: Staudensystem und
Bodendecker

Ersatzpflanzungen zum Ausgleich des
Substanzverlustes aufgrund der
Haushaltskonsolidierung in bezirklichen
Grünanlagen des Stadtbezirkes 222
67.21 SG 6, Stand 19.08.2021



Teufelsspring;
neu: Bodendecker

TOP 6



Stiddienstraße; Pflegegang



Stiddien



Stiddienstraße; neu: Rasenfläche tw. mit Solitärsträuchern



Stiddienstraße; neu: Rasenfläche

Ersatzpflanzungen zum Ausgleich des Substanzverlustes aufgrund der Haushaltskonsolidierung in bezirklichen Grünanlagen des Stadtbezirkes 222
67.21 SG 6, Stand 19.08.2021

TOP 6
Beispielbilder Begrünungskonzepte

Großsträucher



Cornus kousa



Cornus mas



Amelanchier
 lamarckii

Bodendecker



Spirea decumbens'



Symphoricarpos chenaultii
 'Hancock'



Hamamelis
 japonica



Magnolia stellata



Viburnum
 bodnantense 'Dawn'



Potentilla fruticosa
 'Darts Golddigger'



Rose 'Gärtnerfreude'



Rose 'White Fairy'

Saatflächen



Rasenfläche



Blütmischung
 13 von 23 in Zusammenstellung

Staudensystem



Verver Tram Vivas 'Sophie'

Ersatzpflanzungen zum Ausgleich des
 Substanzverlustes aufgrund der
 Haushaltskonsolidierung in bezirklichen
 Grünanlagen des Stadtbezirkes 222
 67.21 SG 6, Stand 19.08.2021

Aufteilung Flächen Hkon2

Ersatzpflanzungen zum Ausgleich des Substanzverlustes aufgrund der Haushaltskonsolidierung in bezirklichen Grünanlagen des Stadtbezirkes 222

Ortsteil Straße	Geitelde Flächen in m ² Konzept
Alfred-Kraume-Str.	41 Rosen
	18 Bodendecker
	155 Rasen
Am Friedhof	7 Bodendecker
	246 Pflegegang
Am Sender	36 Rosen
	39 Blühstreifen
An der Wasche	96 Systemstauden
	382 Bodendecker
Emma-Kraume-Str.	28 Rosen
Geiteldestr.	40 Bodendecker
	132 Rasen
	46 Blühflächen
	104 Pflegegang
Hasenberg	49 Bodendecker
	24 Rasen
Im Rübenkamp	111 Bodendecker
Raiffeisenstr.	7 Bodendecker
	40 Blühflächen
	466 Pflegegang
Rüningenstr.,	602 Pflegegang
Steinbergstr.,	177 Rasen
2.846 Gesamtfläche in Geitelde	
	488 Rasen
	614 Bodendecker
	96 Systemstauden
	125 Blühflächen
	1.418 Pflegegang
	105 Rosen

**Ortsteil
Straße**

**Stiddien
Flächen in m² Konzept**

Stiddienstr.	149	Rasen
	141	Pflegegang
Teufelspring	455	Pflegegang
	42	Bodendecker

787 Gesamtfläche in Stiddien

149	Rasen
42	Bodendecker
596	Pflegegang

**Ortsteil
Straße**

**Timmerlah
Flächen in m² Konzept**

Heideweg	7	Rasen
In den Triften	12	Rasen
Mühlenstieg	252	Bodendecker
Tiefe Wiese ,KGV	444	Pflegegang
Timmerlahstr.	313	Bodendecker

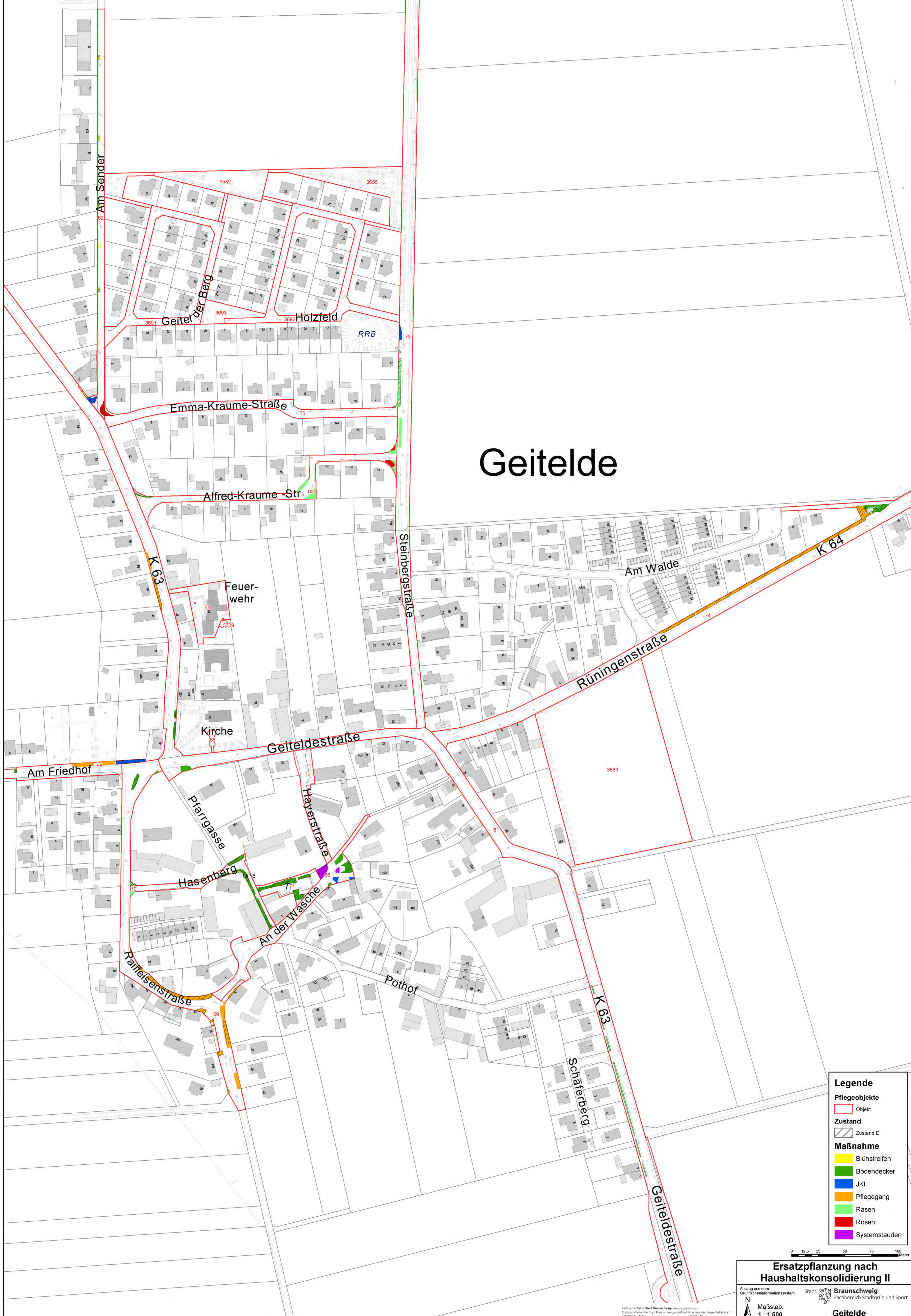
1.028 Gesamtfläche in Timmerlah

19	Rasen
565	Bodendecker
444	Pflegegang

4.661 Gesamtfläche SB 222

656	Rasen
1.221	Bodendecker
96	Systemstauden
125	Blühfläche
2.458	Pflegegang
105	Rosen

Geitelde



Legende

Pflegeobjekte

- Objekt

Zustand

- Zustand D

Maßnahme

- Blühstreifen
- Bodendecker
- JKI
- Pflegegang
- Rasen
- Rosen
- Systemstauden

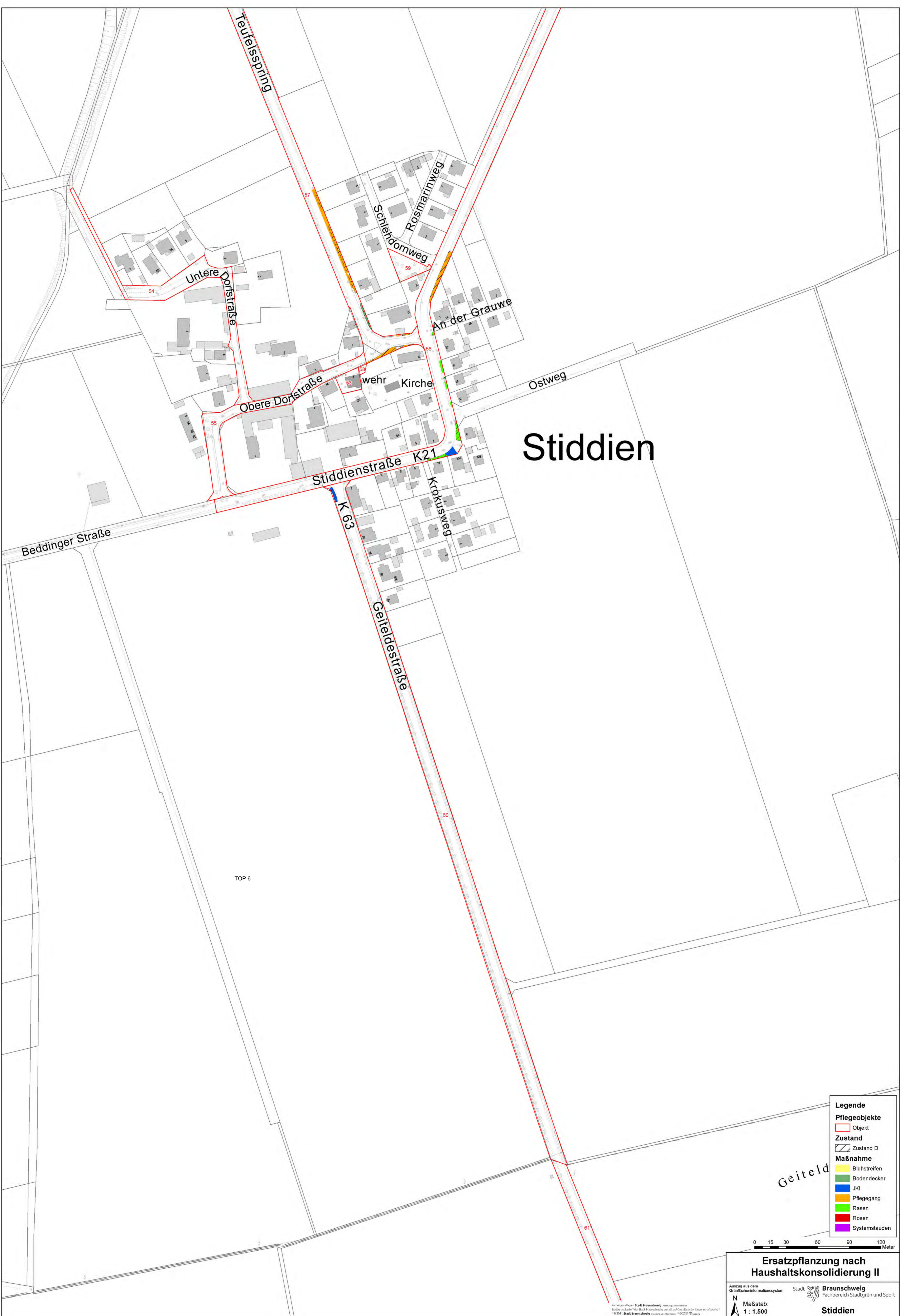
0 12,5 25 50 75 100 Meter

Ersatzpflanzung nach Haushaltskonsolidierung II

Auszug aus dem Geoinformationssystem Stadt Braunschweig
 Fachbereich Stadtgrün und Sport

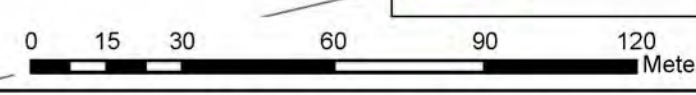
Maßstab: 1 : 1.500

Geitelde



Stiddien

- Legende**
- Pflegeobjekte
 - Objekt
 - Zustand
 - Zustand D
 - Blühstreifen
 - Bodendecker
 - JKI
 - Pflegegang
 - Rasen
 - Rosen
 - Systemstauden



**Ersatzpflanzung nach
Haushaltskonsolidierung II**

Auszug aus dem Geographischen Informationssystem Stadt Braunschweig
 Fachbereich Stadtgrün und Sport

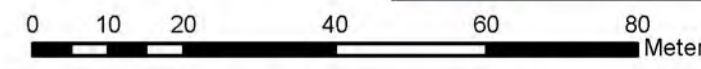
Maßstab:
1 : 1.500

Stiddien



Timmerlah

- Legende**
- Pflegeobjekte
 - Objekt
 - Zustand
 - Zustand D
 - Maßnahme**
 - Blühstreifen
 - Bodendecker
 - JKI
 - Pflegegang
 - Rasen
 - Rosen
 - Systemstauden



**Ersatzpflanzung nach
Haushaltskonsolidierung II**

Anzug aus dem Geoinformationssystem Stadt Braunschweig
 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Maßstab:
1 : 1.000

Timmerlah

*Betreff:***Verwendung von bezirklichen Mitteln 2021 im Stadtbezirk 222 -
Timmerlah-Geitelde-Stiddien***Organisationseinheit:*Dezernat I
0103 Referat Bezirksgeschäftsstellen*Datum:*

27.05.2021

*Beratungsfolge*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien
(Entscheidung)*Sitzungstermin*

24.06.2021

Status

Ö

Beschluss:

Die im Jahr 2021 veranschlagten Haushaltsmittel des Stadtbezirksrates 222 – Timmerlah-Geitelde-Stiddien werden wie folgt verwendet:

1. Einrichtungsgegenstände bezirkliche Schulen	300 €
2. Unterhaltung unbeweglichen Vermögens	4.000 €
3. Grünanlagenunterhaltung	200 €
4. Hochbauunterhaltung Friedhöfe	1.000 €
5. Grünanlagenunterhaltung Friedhöfe	200 €

Der Vorschlag für die jeweilige Verwendung ergibt sich aus dem Begründungstext.

Sachverhalt:

Für die Verwendung der bezirklichen Mittel im Stadtbezirk 222 – Timmerlah-Geitelde-Stiddien unterbreitet die Verwaltung dem Stadtbezirksrat folgenden Vorschläge:

Zu 1. Einrichtungsgegenstände bezirkliche Schulen:

Grundschule Timmerlah: Hebelschneider : 326,00 €

Zu 2. Unterhaltung unbeweglichen Vermögens:

Nr.	Straße	Maßnahme	Geschätzte Kosten
1.	Rüningenstraße	von Am Walde Richtung Sportplatz: Betonpflaster aufnehmen und seitlich lagern, vorhandenes Sandbett profilieren, Betonpflaster des AG wieder verlegen, ca. 105 m ² nicht beitragspflichtig*	5.000 €
2.	Obere Dorfstraße	vor Hs.-Nr. 4 a: bit. Befestigung aufnehmen und zeV., Planum herstellen und verdichten, Schottertragschicht liefern und einbauen, Betonrechteckpflaster 20/10/8 grau liefern und neu verlegen, ca. 32 m ² beitragspflichtig*	3.100 €

			TOP 7
3.	Nettlingskamp/Eickweg	Hs.-Nr. 12: einseitige Gehwegabsenkung herstellen, bit. Befestigung aufnehmen und zeV., Planum herstellen und verdichten, Schottertragschicht liefern und einbauen, Betonrechteckpflaster 20/10/8 grau liefern und neu verlegen, ca. 65 m ² beitragspflichtig*	6.000 €

(*Erst abrechenbar, wenn die jeweilige Anlage durchgängig erneuert ist)

Zu 3. Grünanlagenunterhaltung:

Narzissenband: Timmerlahstraße Ecke Kirchstraße. 200,00 €

Zu 4. Hochbauunterhaltung Friedhöfe:

Friedhof Timmerlah: Morsche Kappeleneingangstür reparieren und streichen. 1.000,00 €

Zu 5. Grünanlagenunterhaltung Friedhöfe:

Friedhof Timmerlah: Zum Volkstrauertag den Weg zum Denkmal säubern und ggf.
freischneiden. 200,00 €

Die im Beschlusstest genannten 300 € für die Einrichtungsgegenstände in der bezirklichen Schule sind ein Vorschlag der Verwaltung und dienen lediglich der Orientierung. Der Stadtbezirksrat kann unabhängig davon, im Rahmen seines Gesamtbudgets, abweichende Beschlüsse fassen.

Gleiches gilt für die unter Ziffer 2 genannte Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens. Ebenso könnten Unterhaltungsmaßnahmen auf anderen Straßen im Stadtbezirk vom Gremium beschlossen werden.

Entsprechendes gilt auch für die unter Ziffer 3 genannten Grünanlagenunterhaltungsmittel und für die unter Ziffer 4 und 5 genannten Hochbau- und Grünanlagenunterhaltungsmittel des Friedhofes Timmerlah.

Die Beschlüsse stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung und des Inkrafttretens des städtischen Haushalts 2021.

Kügler

Anlage/n:

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222

TOP 9.1

21-16713

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Altes Feuerwehrhaus Timmerlah soll Gemeinschaftshaus werden

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

19.08.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Nachdem nun die Feuerwehr aus dem alten Feuerwehrhaus Timmerlah ausgezogen ist, sollte das Gebäude nicht nutzlos leer stehen, sondern für andere Zwecke zur Verfügung gestellt werden. Der Bezirksrat hatte unlängst einstimmig beantragt, dass das Haus zum Gemeinschaftshaus umgewidmet wird, da dafür etlicher Bedarf festgestellt worden ist.

Hierzu fragen wir die Verwaltung:

1. Kann das Haus ab sofort als Gemeinschaftshaus genutzt werden und wer würde den Schlüssel dafür verwalten?
2. Muss im Laufe der Zeit eine Sanierung und ein Umbau erfolgen, um auch im Erdgeschoss eine optimale Nutzung möglich zu machen, ggf. auch in Parallelnutzung?
3. Wird die Einrichtung entsprechend der neuen Nutzung und Bedürfnisse ergänzt?

gez.

Manfred Dobberphul
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

Betreff:

Gehwegsanierung Rünigenstraße/Geitelde

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.09.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur
Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Bereits zweimal wurde von der Verwaltung der Versuch unternommen, Bezirksratsmittel für die Sanierung des o. g. Weges einzuwerben.

In den jeweiligen Sitzungen vom 26.11.2020 und 24.06.2021 ist der Bezirksrat diesen Vorschlägen nicht gefolgt. Aus Sicht des Bezirksrats ist der Zustand dieser Wegstrecke in Ordnung.

Da am 02.09.2021 mit Rohr- und Kabelverlegungen genau an dieser Stelle begonnen wurde, drängt sich der Verdacht auf, dass Mittel des Bezirksrats zur Co-Finanzierung für dieses Vorhaben herangezogen werden sollten. Oder ist die fehlende Kommunikation zwischen Verwaltung und Vorhabenträger eine mögliche Schlussfolgerung?

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Seit wann ist der Verwaltung diese Baumaßnahme bekannt bzw. seit wann wurde sie geplant?
2. Fehlte evtl. die Abstimmung zwischen den Vorhabenträgern BS-Netz und der Verwaltung und wäre möglicherweise durch mangelnde Absprache der neu sanierte Weg wieder aufgegraben worden?

gez.

Carsten Höttcher
Fraktionsvorsitzender**Anlage/n:**

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222

TOP 9.3

21-16365

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Radweg an der Straße von Geitelde nach Timmerlah

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

14.06.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur
Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Bezirksrat hatte vor ca. 5 Jahren den Bau des Radwegs von Geitelde nach Timmerlah beantragt. Während von Broitzem nach Stiddien und von Rünigen nach Geitelde wichtige Radwege entlang der Straße gebaut wurden, fehlt dieser Radweg noch.

Wir fragen die Verwaltung:

Wie ist dazu der Sachstand?

gez.

Manfred Dobberphul
-Fraktionsvorsitzender-

Anlage/n:

keine